

MACHBARKEITSSTUDIE ÜBER EIN CO₂- SAMMEL- UND TRANSPORTNETZ IN ÖSTERREICH

Vortragender: Helmut Wernhart AGGM, Christian Schützenhofer, Gerwin Dexler-Schmid, beide AIT

I Annahmen und Mengengerüst

2 SZENARIEN

BILDEN HAUPT-UNSIKERHEITSAKTOREN AB

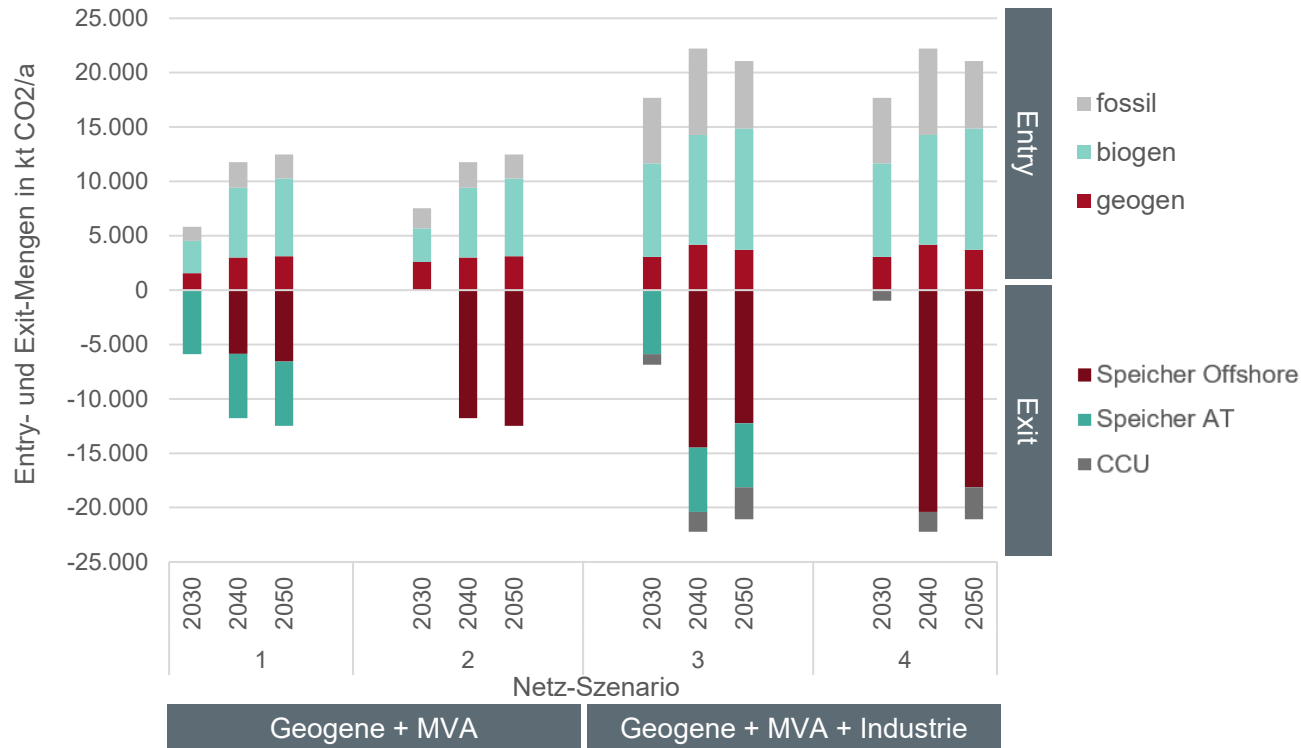
- **Wesentliche Unsicherheiten bei Entry- und Exit- Mengen sowie zeitlichem Verlauf (Jahre)**

- Quellen und Einspeisemengen Datenbasis: Literatur (ETS, etc.)
- Senken: CCS im In- und Ausland, CCU. CCS: Geologische Möglichkeiten, CCU: Klimaziele AT
- Zeitlicher Verlauf der Mengen, Projektion bis 2050 Interviews

Netz-Entry / Quellen	Netzplan Szenario 1 „kleines Netz“	Netzplan Szenario 2 „großes Netz“	
Geogene Quellen	x (= Mengen im Modell abgebildet)	x	
Abfallverwertung (MVA)	x	x	
Industrie (Quelle: Interviews)	0 (= keine Menge im Modell) ¹	X	
Biogene Quellen	Im Umfang für AT net zero	AT net-0, bzw. CCU Bedarf	
Energieerzeugung	0	0	
Netz-Exit / Senken	Speicherung in Österreich + Ausland	Speicherung nur im Ausland +CCU	
CCU	0	x	
CCS AT	X, initial: Inselnetz in AT	0	
CCS Ausland	x	x	
Netzsimulationen für die Jahre	2030	2040	2050
	-	-	

MENGENGERÜST DER 2 SZENARIEN

2030, 2040 UND 2050 SIND NAMEN FÜR DIE JEWEILIGEN ZEITRÄUME
UND DAHER NICHT SCHARF ABGRENZBAR



Im Jahr 2030 stehen dem Einspeisebedarf keine ausreichenden Senken gegenüber

II Netzplanung

Helmut Wernhart AGGM

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Rückfragen gerne an:

Christian Schützenhofer

christian.schuetzenhofer@ait.ac.at

Oder eineN der AutorInnen:

Daniela Leibetseder, Johannes Riedl, Anna Lackner, Christoph Zauner (AIT)

Susanne Hochmeister, Thomas Kienberger (EVT, Montanuni Leoben)

Vartan Awetisjan, Helmut Wernhart (AGGM)

Aria Rodgarkia-Dara (Frontier Economics)